### Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie: Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über http://dnb.ddb.de

# 10. Auflage 2009

## **Impressum**

© 1996-2009 Ilona Hupe Verlag, München

Volkartstraße 2, D - 80634 München Tel. 089/16783783 Fax 089/1684474

e-mail: info@hupeverlag.de Internet: www.hupeverlag.de

Text: Ilona Hupe, Manfred Vachal

Fotos: Manfred Vachal, Ilona Hupe u. a. (s. S. 350)

Karten & Grafiken: Manfred Vachal

Layout, Satz: Ilona Hupe

Druck: Grafik + Druck, München

Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Daten und Angaben in diesem Reiseführer wurden gewissenhaft recherchiert. Dennoch sind diese Angaben und Preise häufigen Veränderungen unterworfen, auch mögliche Auslassungen sind nicht völlig auszuschließen. Für eventuelle Fehler können der Verlag und die Autoren keinerlei Verpflichtung oder Haftung übernehmen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, Verbreitung oder Nachdruck ohne schriftliche Zustimmung des Verlags ist unzulässig und strafbar.

Haftungsausschluss: Verlag und Autoren haben keinen Einfluss auf die Inhalte von in diesem Buch genannten Internetseiten und deren weiterführenden Links.

Reiseführer aus dem Ilona Hupe Verlag sind werbefrei und werden unabhängig und neutral recherchiert. Unsere Autoren und Mitarbeiter genießen keinerlei Vorteile aus positiven Beurteilungen.

Printed in Germany

ISBN (13) 978-3-932084-41-6 [2490]

## Inhaltsverzeichnis

	L. III.	
	wendete Abkürzungen und Begriffeache	
iii eigenei 3a	actie	11
T. '1 4	0   -	
Teil 1:	Geschichte und Landeskunde	
SAMBIA:	Geschichte	
	Geschichte vor Ankunft der Weißen	12
	Sambia und die Europäer	
	Die Kolonialzeit	16
	Zentralafrikanische Föderation	22
	Das unabhängige Sambia	24
	Bevölkerung & Gesellschaft	
	Sprachen	
	Traditionelle Zeremonien und Feste	
	Religion, Bildung und Schulwesen Gesundheitswesen	
	Wirtschaft Allgemeine Situation	20
	Aligemeine Situation Landwirtschaft	
	Forstwirtschaft, Fischerei, Viehwirtschaft, Bergbau	
	Industrie & Handel, Wasser & Energie	
	Verkehr & Transport	
	Naturschutz & Wildlife Management	
	Tourismus	47
MALAWI:	Geschichte	
1417 (27 (441)	Geschichte vor Ankunft der Weißen	48
	Araber und Portugiesen	
	Die Briten: Missionare und Forscher	49
	Die Kolonialzeit	53
	Das unabhängige Malawi	55
	Bevölkerung & Gesellschaft	
	Ethnien	
	Traditionelle Feste Bildung & Schulwesen, Gesundheitswesen	
	,	01
	Wirtschaft	6.2
	Allgemeine Situation	
	Landwirtschaft Naturschutz & Wildlife Management	
		00
SAMBIA 8	& MALAWI:	
	Kulturelle Besonderheiten	
	Musik und Tanz, Kunsthandwerk	69
	Felsbildkunst, Literatur	
	Felsbildkunst, LiteraturGesellschaftliche Traditionen	71
	Felsbildkunst, Literatur	71 72
	Felsbildkunst, Literatur	71 72 73
	Felsbildkunst, Literatur	71

. 78 . 80 . 82 . 83 . 84 . 85 . 86 . 87
. 82 . 83 . 84 . 85 . 86 . 87 . 90 103 107 108 109
. 83 . 84 . 85 . 86 . 87 . 90 103 107 108
84 . 85 . 86 . 87 90 103 107 108
. 85 . 86 . 87 . 90 103 107 108
. 86 . 87 . 90 103 107 108 109
90 103 107 108 109
90 103 107 108 109
103 107 108 109
103 107 108 109
107 108 109
108 109
109
110
112
113
115
117
118
110
120
122
128
130
133
134
137
139
141
145
145
146
146
146 150
146 150 152
146 150 152 154 156
146 150 152 154
146 150 152 154 156 158 160
146 150 152 154 156 158
111111111

Sambia: DER WESTEN – Sambias wilder	Westen <
on Lusaka nach Mongu: Mumbwa, Blue Lagoon Nationalpark	169
lue Lagoon Nationalpark	1 <i>7</i> 1
afue Nationalpark	172
Camps & Lodges	178
10ngu	180
Vestlich des Sambesi: Kalabo & Liuwa Plains Nationalpark	182
enanga, Sioma Falls, Sesheke	
ioma Ngwezi Nationalpark	
ambezi, Chinyingi-Hängebrücke, Chavuma	
abompo	
Vest Lunga Nationalpark	193
A LI DED NORDEN III CAMAAA	all
Sambia: DER NORDEN – im Copperb	eit
apiri Mposhi, Kabwe	
ldola	
itwe, Chingola, Chembe Bird Sanctuary, Kongo-Transit, Chimfunshi  Mwinilunga und der Ursprung des Sambesi	
Awninunga und der Orsprung des Sambesi	200
Sambia: DER NORDOSTEN – Land der Was	serfälle
Great North Road: Mkushi, Serenje	
Apika	
hiwa Ngandu	
asanka National Park	
ivingstone Memorial	
Die Bangweulusümpfe	
Aansa, Samfya	
Ichelenge, Mwerusee	
awambwa, Mporokoso	
umangwe Falls, Lusenga Plain Nationalpark	
asama	
Abala, Kalambo Falls	
Apulungu	
umbu National Park	
Tanganjikasee	233
Sambia: DER OSTEN – im Luangwa Va	alley
Great East Road, Luangwa-Feira	
Chipataundazi, Lukusuzi Nationalparkundazi, Lukusuzi Nationalpark	
undazi, Eukusuzi Nadonaipark Das Luangwa Valley	240
outh Luangwa National Park	
Unterkunft / Camps & Lodges	
Fahrt durch das Luangwatal	
uambe National Park	253
orth Luangwa Nationalpark	254

6 )

FARBIGES KALEIDOSKOP		257
	Malawi: Lilongwe und der Norden	
	ջ Unterkünfte	
	ge Adressen von A bis Z	
Mchinji, K	asungu	280
Kasungu N	National Park	281
Von Kasu	ngu nach Nkhotakota	284
Nkhotako	ta Wildlife Reserve	285
	gu nach Mzuzu: Viphya Berge	
	u nach Rumphi: Ekwendeni	
Vwaza Ga	me Reserve	289
Nyika Nat	ionalpark	290
	Tierwelt	
	hi nach Livingstonia	
	onia Mission	
Von Living	stonia nach Norden: Karonga, Chitipa, Chilumba zu nach Salima: Nkhata Bay, Chinteche	296
Dwangwa	, Nkhotakota	299
Resorts an	n Malawisee: Zwischen Nkhata Bay und Salima	300
	Malawi: Der lebhafte Süden	
Salima & S	enga Bay	303
	st Reserve, Mua Mission	
Von Salim	a nach Mangochi	305
	wi Nationalpark: Cape Maclear, Monkey Bay	
	ınd	
-	ochi nach Blantyre	
	National Park	
	Plateau	
		320
	k Limbe	322
	ge Adressen von A bis Z	
Von Blant		325
	ge Adressen von A bis Z & Unterkünfte	325 326
Lengwe N	ge Adressen von A bis Z & Unterkünfte vre nach Lilongwe: Dedza, Golomoti-Pass	325 326 327
Majete	ge Adressen von A bis Z & Unterkünfte vre nach Lilongwe: Dedza, Golomoti-Pass vre nach Nsanje: Chikwawa, Nchalo, Bangula ationalpark Wildlife Reserve	
Majete Illovo: N	ge Adressen von A bis Z & Unterkünfte vre nach Lilongwe: Dedza, Golomoti-Pass vre nach Nsanje: Chikwawa, Nchalo, Bangula	
Majete Illovo: N Mwaby	ge Adressen von A bis Z & Unterkünfte vre nach Lilongwe: Dedza, Golomoti-Pass vre nach Nsanje: Chikwawa, Nchalo, Bangula ationalpark Wildlife Reserve Nyala Park ii Game Reserve, Chiromo, Elephant Marsh	
Majete Illovo: N Mwaby Von Limbe	ge Adressen von A bis Z & Unterkünfte vre nach Lilongwe: Dedza, Golomoti-Pass vre nach Nsanje: Chikwawa, Nchalo, Bangula	

# Teil 3: Service: Reisetipps & Infos

Sambia und Malawi im Überblick"In Kürze", Lage und Größe, Oberflächengestalt	340 340
Das Klima in Sambia und Malawi Klima & Klimatabellen	
Planung vor der Reise Reisezeit/ Routenplanung Reiseart: Verkehrsmittel Reiseagenturen Unterkünfte: Hotels, Safari Lodges, Camping? Reisen mit Kindern / Frauen allein unterwegs Touristen-Informationsstellen	343 346 350 355 356
Ausrüstung	
Gesundheitsvorsorge	
Rund ums Geld Reisekosten & Preisgefüge Währung und Devisen Geldwechsel in Sambia und Malawi Handeln – Die Kunst des Feilschens	364 365 366
Wichtige Hinweise und Adressen Einreisebestimmungen Diplomatische Vertretungen	368
Dipiomausche vertretungen Gefahren auf Reisen – die persönliche Sicherheit	
Anreise Internationale Flugverbindungen Anreise auf dem Landweg Anreise per Mietwagen oder eigenem Fahrzeug	374 375
Transport vor Ort	
Flug, Bahn, Bus	378 379
Praxistipps	
Begegnung mit den Menschen	382
Die sprachliche Verständigung / Glossar	384
Essen und Trinken in Afrika	386
Buschküche – Kochen am offenen Feuer Tipps & Infos für Autofahrer / Verkehrskontrollen / Geländefahrzeuge	387
Wie verhält man sich in der Wildnis?	
Begegnungen mit Wildtieren	
Wichtige Informationen von A bis Z	
Literaturverzeichnis	
Tabelle: Nationalparks	
Entfernungstabelle	
Index	
Index der Landkarten und Ortspläne	413
"In aigener Sache" Sambia-GPS-Daten-CD Verlagenrogramm	416

#### **Kurz-Essavs**

Cecil Rhodes – Portrait einer außergewöhnlichen Persönlichkeit	5.	18
Operation Noah	S.	138
Die Ila	S.	149
Die Tonga – vergessenes Volk am Karibasee	S.	151
Blue Lagoon Nationalpark	S.	171
Geschichte der Lozi	S.	179
Faszinierende Termiten	S.	188
Dr. Walter Fisher und die Kalene Hill Mission	S.	202
Shiwa Ngandu	S.	211
Dr. Livingstones Tod und "Heimreise"	S.	215
Der Chambeshi und das Denkmal von Lettow-Vorbeck	S.	227
Die wechselvolle Geschichte der MV Liemba	S.	230
Die berüchtigte Great East Road	S.	240
Ekwendeni Mission	S.	288
Sklavenhändler Mlozi in Karonga	S.	297
Livingstones zweite Reise: die "Zambezi Expedition"		

### Verwendete Abkürzungen und Begriffe

(s. auch Glossar S. 385)

P. O. Box = Postfach h = Stunde / Uhrzeit Rd. = Road (Straße)

= Satellitennavigationsgerät GPS

ZAWA = Nationalparkbehörde von Sambia (früher NPWS)

**GMA** = Game Management Area (Sambia) sambische Jagdgebiete/Schutzzonen

= Eingangstor

Gate = Pirschfahrt Game Drive

Roadblock = Straßensperre, Polizeikontrolle

Campsite = Campingplatz

= Stausee, Wasserreservoir Dam Trail = Fuß- bzw. Wanderpfad **BSAC** = British South Africa Company

NP = Nationalpark

B&B = Bed and Breakfast (Frühstückspension)

US\$ = US-Dollar

10

ZMK/MWK = Zambia-Kwacha, Malawi-Kwacha

Euro/DZpP = Preis pro Person im DZ = Doppelzimmerpreis komplett Euro pro DZ = runde Hütte/Ferienhaus Rondavel

= ausschließlich hier vorkommend endemisch

Info: "Sambia" - "Zambia": Für den Titel dieses Reiseführers haben wir den sambischen Eigennamen "Zambia" gewählt; im Text behalten wir jedoch die deutsche Schreibweise "Sambia" bei.

### Liebe Afrikafreunde, liebe Leser

Danke, dass Sie unseren Reiseführer ausgewählt haben, der nun schon in der 10. aktualisierten und erweiterten Auflage erschienen ist.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Ihnen Veränderungen und Korrekturen auffallen, gerne auch Tipps und Verbesserungsvorschläge, damit dieser Reiseführer auch künftig aktuell und leserfreundlich bleibt.

Alle Angaben in diesem Reiseführer wurden auch für diese 10. Neuauflage wieder mit größt möglicher Sorgfalt zusammengetragen und in wochenlanger Arbeit vollständig recherchiert. Dennoch: Preisangaben und Fahrpläne ändern sich in Afrika schnell, und die Preise unterliegen zusätzlich den Währungsschwankungen. Sie sollten deshalb stets als Richtwerte angesehen werden. Ebenso rasch ändern sich wetterbedingt und wartungsabhängig die Straßenbedingungen tropischer Entwicklungsländer. Auch der Zustand von Unterkünften unterliegt durchaus Schwankungen, z. B. bei einem Besitzerwechsel (siehe auch S. 364f, S. 392 und S. 414). Bitte bedenken Sie bei Ihren Reiseplanungen und unterwegs, dass Sie sich in Zambia und Malawi abseits des Massentourismus in das "echte Afrika" begeben, und hier viele Dinge mehr Zeit benötigen und größere Gelassenheit und Flexibilität erfordern als anderswo.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Reisen!

### Die Stärken der Hupe-Reiseführer

- · Wissensvorsprung: 27 Jahre des Reisens und Arbeitens in Afrika lassen eine Menge Detailwissen und Erfahrung in unsere Bücher fließen. Wir verzichten auf eine "Lodge-zu-Lodge-Recherche", bereisen alle Landesteile stets selbständig, unabhängig und intensiv. Rund 400 000 Kilometer afrikanische Pisten und Straßen haben wir daher inzwischen "auf dem Buckel"
- Spezialisierung: Wir beschränken uns auf wenige afrikanische Länder, die wir dafür hervorragend kennen und weiterhin permanent bereisen.
- · Neutralität: Wir werden nicht gesponsert und vertreten auch keine fremden Interessen. Sie dürfen unsere Angaben, Tipps und Infos daher als wirklich neutral und ehrlich ansehen. Aus dem gleichen Grund verzichten wir auch auf Werbung in unseren Büchern.
- · Aktualität: Wir berücksichtigen bis wenige Tage vor dem Druck eines Reiseführers alle Neuigkeiten. Anschließend veröffentlichen wir alle wichtigen News auf unserer Website www.hupeverlag.de.
- · Alles aus einer Hand: Recherche, Manuskript, alle Grafiken und Fotos alles wird vom gleichen Team erstellt. Ohne den "Wasserkopf" großer Verlagshäuser gehen uns so auch keine wichtigen Informationen an den Schnittstellen verloren.
- Service & Kommunikationsbereitschaft: Wir sind ein kleines Team mit orts- und fachkundigen Ansprechpartnern. Ergänzende Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Aktualisierungen nehmen wir gerne entgegen (möglichst per E-mail oder Fax, siehe S, 4). Auf unserer Website www.hupeverlag.de bieten wir einen kostenlosen News-Service, veröffentlichen umgehend alle relevanten Neuigkeiten und Updates zu unseren Büchern, nennen sinnvolle Links zu anderen Websites, veröffentlichen diverse Reiseberichte, Beiträge zu Fachthemen und vieles mehr.